

Prof. Dr. Gundolf S. Freyermuth ist Autor, Medienproduzent und Gründungsdirektor des Cologne Game Lab an der Technischen Hochschule Köln. Er lehrt dort „Media and Game Studies“ sowie als Associate Professor an der ifs internationale filmschule köln „Comparative Media Studies“. Seit 2011 ist er Beauftragter der Film- und Medienstiftung NRW für die Entwicklung neuer Medienförderungen und des Pilotförderprojektes für innovative audiovisuelle Medieninhalte. Seit 2012 gibt er gemeinsam mit Prof. Dr. Lisa Gotto (ifs) die Schriftenreihe „Bild und Bit“ im transcript Verlag heraus.

Freyermuth studierte Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Germanistik und Amerikanistik an der Freien Universität Berlin, war dort wissenschaftlicher Mitarbeiter und promovierte bei Prof. Dr. Eberhard Lämmert mit einer Arbeit über die Digitalisierung von Kunst und Kultur (summa cum laude).

Vor seiner Lehrtätigkeit arbeitete er publizistisch, u. a. in München als Redakteur für die von Hans Magnus Enzensberger herausgegebene Monatsschrift *TransAtlantik*, in Hamburg als Reporter für den *stern* und als Chefreporter für *Tempo* sowie über ein Jahrzehnt in den USA als freier Autor. Von 2004 bis 2014 lehrte er Angewandte Medienwissenschaften an der ifs internationale filmschule köln.

Freyermuth hat drei Romane – darunter „Bogarts Bruder“ (1997, Deutscher Krimipreis) –, elf Fach- und Sachbücher – darunter „Reise in die Verlorengegangenheit“ (1990) und „Cyberland“ (1996) – veröffentlicht, rund 500 Aufsätze, Essays und Reportagen, Hörspiele, Radiofeatures und Drehbücher für Spiel- und Dokumentarfilme geschrieben sowie Regie bei Dokumentarfilmen geführt.

Seit Mitte der neunziger Jahre forscht und publiziert er zu den kulturellen und medienhistorischen Konsequenzen der Digitalisierung mit Fokus auf digitale Audiovisualität, Cross- bzw. Transmedialität, Games und Netzwerkkultur.

Freyermuth ist deutsch-amerikanischer Doppelstaatsbürger und lebt in Köln und Berlin.

Jüngste Publikationen

Wissenschaftlich:

Games | Game Design | Game Studies. Eine Einführung. 277 Seiten, Bielefeld: transcript Verlag 2015. Zugleich als E-Book bei Amazon und Apple erschienen.

New Game Plus. Perspektiven der Game Studies: Genres – Künste – Diskurse. Hg. von Benjamin Beil, Gundolf S. Freyermuth und Lisa Gotto, Bd. 3 der Schriftenreihe Bild und Bit, 416 Seiten, Bielefeld: transcript Verlag 2015. Zugleich als E-Book bei Amazon und Apple erschienen.

Literarisch:

Fluchtpunkt Hollywood: Sieben Porträts deutscher Filmemigranten. Fuego: ePub-Edition; CCR Writers Inc.: Kindle edition, August 2011. (Porträts deutsch-jüdischer Filmemigranten, ursprünglich zwischen 1985 und 2000 in verschiedenen Zeitschriften und Zeitungen erschienen).

"Das war's." Letzte Worte mit Charles Bukowski. Fuego: ePub-Edition; CCR Writers Inc.: Kindle-Edition, August 2011. (Erweiterte und aktualisierte Fassung eines zuerst 1996 in einem gleichnamigen Bildband bei Rasch und Röhring in Hamburg erschienenen Porträts, beruhend auf dem letzten Interview, das Bukowski gab).

Audiovisuell:

Wolfgang Petersen - Back to the Boat. Documentary, 48 Min. Written and Directed. On: *Das Boot* (Two-Disc Collector's Set), BluRay, Sony America. US July 5, 2011; Germany September 15, 2011.

Wolfgang Petersen – Mein Leben, mein Werk. Dokumentarischer Kurzfilm, 22 Min. Buch und Regie. In: *Das Boot - Steelbook* (Jubiläums-Edition, 3 Discs, BluRay), Eurovideo: Deutschland September 15, 2011.